

VD 547 TH Stellungnahme zu „Fiducia supplicans“ – 20.12.2023

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

aus gegebenem Anlass habe ich heute dieses Video erstellt. Ich möchte darin Stellung beziehen zur vom Vatikanischen Dikasterium für die Glaubenslehre veröffentlichten Erklärung „Fiducia supplicans“.

Die Wogen gehen mittlerweile hoch, nicht nur in den öffentlich-rechtlichen, sondern auch in den sozialen Medien, und einige Bischöfe haben sich ebenfalls schon dazu geäußert, allerdings in sehr unterschiedlicher Weise.

Das vom Vatikan veröffentlichte Papier ist aus meiner Sicht in mehrfacher Hinsicht als problematisch zu bewerten. Es sorgt für Erstaunen, Irritation, Verwirrung, Verunsicherung, teilweise sogar für blankes Entsetzen.

Allein schon die Vielfalt der Emotionen, die bei den Leserinnen und Lesern dieses Schreibens hervorgerufen werden, zeigt dessen Brisanz und Sprengkraft.

Letztlich geht es dabei gar nicht so sehr um die Frage des Segens für bestimmte Personengruppen, sondern um eine Gesinnung, die zwischen den Zeilen mitschwingt.

Das Papier wird vom Vatikan wohl nicht zurückgenommen werden. Es kann auch nicht wirklich korrigiert werden. Der Effekt, den der Inhalt hervorgerufen hat, ist bereits in der Welt. Das kann nicht mehr eingefangen werden. Das ist nun ein unkontrollierbarer Selbstläufer. Aber vielleicht war dies sogar beabsichtigt.

Bei allen rechtgläubigen Menschen sollen und müssen spätestens jetzt die Alarmglocken klingeln. Der Text fordert uns alle heraus, klar Stellung zu beziehen.

Insbesondere diejenigen unter uns, die von Gott mit hoher Intelligenz bedacht worden sind, sollten jetzt, nachdem sie gründlich und sorgfältig nachgedacht haben, das Wort ergreifen. Wem viel gegeben wurde, von dem wird auch viel zurückverlangt werden.

Der Inhalt des Schreibens wirkt spaltend und reinigend zugleich. Er gibt dem Leser die Möglichkeit, sich zu positionieren: für oder gegen die Wahrheit, für oder gegen die Bibel, für oder gegen Christus. Nehmen wir also diese Herausforderung an und nutzen wir die Gelegenheit, die uns jetzt geboten wird, uns klar zum Herrn zu bekennen.

Verleugnen wir Christus nicht, der ohnehin schon bis zur Unerträglichkeit leidet!

Jetzt können wir dem Herrn die Treue erweisen, in einer Situation, in der die Grundfesten der Kirche ins Wanken geraten.

Bleiben wir standhaft und beharrlich, auch wenn die Stürme toben! Lassen wir uns nicht verblenden, beten wir inständig zum heiligen Geist, dass Er uns ein Licht auf diesen verschlungenen und düsteren Wegen sein möge, damit wir nicht zu Fall kommen, denn die Fallstricke des Teufels sind überaus kunstvoll und verschleiert, sodass es immer schwerer wird, sie zu erkennen und sich davor zu schützen.

Beten wir auch zum Erzengel Michael, der nicht nur für uns, sondern auch für die Kirche streitet. Beten wir darum, dass Rom nicht fällt, dass es nicht von dunklen Mächten überwältigt wird!

Jetzt, am Ende des Advents des Jahres 2023, befinden wir uns in einer Schlacht der unsichtbaren Mächte, die aber für das gläubige Herz wahrnehmbar sind. Es ist ein Kampf, der schon seit Jahrzehnten tobt. Dieses unsichtbare Ringen um die Vorherrschaft in der Kirche hat schon viele sichtbare Spuren hinterlassen.

Es kann also niemand sagen, er habe die zahlreichen Veränderungen nicht bemerkt.

Es geht um eine Erosion, die vor langer Zeit angestoßen wurde, die immer weiter vorangetrieben wurde und deren Zerstörungskraft nicht mehr verleugnet werden kann.

Selbst für Blinde sind heute die Auswirkungen zu erkennen.

Bitten wir die Gottesmutter, dass sie uns in dieser schweren Zeit beistehen möge! Beten wir den Rosenkranz! Wir stehen nun am Beginn einer neuen Ära. Es ist eine Zeit, die jedem einzelnen Gläubigen, der noch aufrichtige Liebe für die Kirche empfindet, vieles abverlangen wird. Es wird eine anstrengende, herausfordernde Zeit sein, in der wir uns bewähren müssen.

Bleiben wir beim Herrn und suchen wir Seine Nähe! Er ist der Gute Hirte, der jedes Seiner Schafe durch und durch kennt! Wer glaubt, ist nicht allein. Amen.

Copyright by Andrea Pirringer
www.andrea-pirringer.com